



2018: EBITDA von € 20,7 Mio. – Umsatz bei € 507,1 Mio.:

Prognose erreicht trotz anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen

Standortschließungen werden Profitabilität ab 2019 nachhaltig steigern

Haibach bei Aschaffenburg, 20. Februar 2019: Der Adler Modemärkte AG ist es gelungen, trotz weiterhin schwacher Rahmenbedingungen im deutschen Textileinzelhandel die im November 2018 angepasste Prognose zu erreichen. Das ausgewiesene Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns erreichte nach Vorlage vorläufiger, untestierter Zahlen einen Wert von € 20,7 Mio. (2017: € 32,0 Mio.). Rein operativ, also bereinigt um Einmaleffekte, ist das EBITDA von € 25,4 Mio. dagegen leicht auf € 26,1 Mio. gesteigert worden. So war das Vorjahres-EBITDA von Sondereffekten in Höhe von € 6,6 Mio. positiv beeinflusst, die im Wesentlichen aus Immobilienverkäufen in Österreich resultierten. Im Berichtsjahr fielen dagegen Einmalbelastungen im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens zum Beispiel für Personalabbaumaßnahmen an.

Der Konzernumsatz lag mit € 507,1 Mio. ebenfalls im Rahmen der Prognose jedoch um 3,6% unter dem Vorjahreswert (€ 525,8 Mio.). Mit liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag von € 54,9 Mio. (31. Dezember 2017: € 63,3 Mio.) verfügt ADLER nach wie vor über eine sehr solide finanzielle und bilanzielle Grundlage, die die Finanzierung der laufenden und geplanten Initiativen zum zukünftigen Wachstum und zur nachhaltigen Steigerung der Profitabilität aus eigener Kraft ermöglichen.

Optimierung des Filialnetzwerks zur Steigerung der Profitabilität

ADLER geht weiterhin entschieden die notwendigen Schritte, um die Profitabilität des Unternehmens nachhaltig zu steigern. In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen sein gesamtes Filialnetz nochmals im Detail analysiert und wird in den nächsten Jahren insbesondere bei den Modemärkten Optimierungsmaßnahmen umsetzen, die einen negativen Ergebnisbeitrag leisten. Dies soll sich bereits kurzfristig positiv auf das Unternehmensergebnis auswirken. Darüber hinaus wird ADLER aber auch weiterhin selektiv Wachstumschancen nutzen und an lukrativen Standorten Modemärkte eröffnen.

Darüber hinaus wird ADLER auch in Zukunft an der erfolgreich etablierten konservativen Bilanzierungs- und Finanzierungsstrategie festhalten. Entsprechend steht die Erwirtschaftung nachhaltig positiver Free Cashflows und der Ausweis einer soliden positiven Netto-Liquiditätsposition unverändert im Fokus.

Den testierten Jahresabschluss und den Geschäftsbericht über das Jahr 2018 wird ADLER am 14. März 2019 veröffentlichen.

Pressekontakt Adler Modemärkte AG

Jasmin Dentz
Media und Investor Relations
Tel.: +49 6021 633 1828
E-Mail: investorrelations@adler.de

Über die Adler Modemärkte AG:

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2018 nach vorläufigen Zahlen € 507,1 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 20,7 Mio. (bereinigt: rund € 26,1 Mio.). ADLER beschäftigte zum 31. Dezember 2018 3.786 Mitarbeiter und betreibt derzeit 178 Modemärkte, davon 150 in Deutschland, 23 in Österreich, drei in Luxemburg, zwei in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremdmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner 70-jährigen Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com; www.adlermode.com